

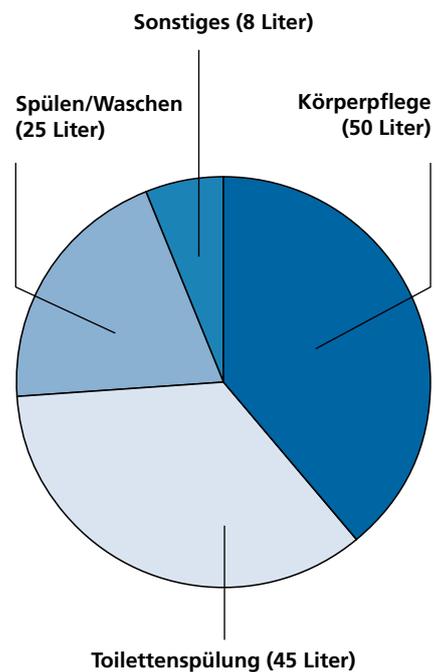
Unsere Gewässer schützen

Ein sorgsamer und überlegter Umgang hilft, die kostbare Ressource Wasser zu schonen und zu schützen. Ihre Stadtwerke Aalen geben Tipps, wie Sie Ihren Beitrag zum Gewässerschutz leisten können.

- Leider nutzen immer noch viele Menschen die Toilette als Abfallbehälter. Dabei ist die Entsorgung von festen Abfallstoffen über die Kanalisation sehr arbeits- und kostenintensiv. Deshalb: Zigarettenkippen, Katzenstreu und Hygieneartikel (z. B. Wattestäbchen, Binden, Windeln, Slipeinlagen) gehören nicht ins Abwasser!
- Farben, Lacke und Lösungsmittel können Wasser sehr stark verschmutzen; sie müssen über die Schadstoffsammlung entsorgt werden. Auch Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel sowie Öle und Fette gefährden die Leistungsfähigkeit unserer Kanäle und Kläranlagen. Gefährlich sind auch Alt-Medikamente. Da kann jede Apotheke bei der Entsorgung weiterhelfen.
- Aggressive Allzweck-, Sanitär-, Abfluss- und WC-Reiniger stören den Klärprozess und schädigen Gewässer und Gesundheit. Zumeist reicht der Einsatz von Schmierseife und Scheuermittel, von Essigessenz und Zitronensäure. Auch Toilettensteine belasten die Gewässer unnötig.
- Das Vermeiden von Verschmutzungen ist besser als die beste Reinigung. Deshalb sollten beispielsweise Waschmittel nur sparsam dosiert werden, um die Kläranlagen nicht unnötig zu belasten.

Gewässerschutz beginnt im Haushalt. Wenn Sie unsere Tipps und Anregungen im Alltag anwenden, tragen auch Sie dazu bei, dass unser Wasser ein wertvolles Naturprodukt bleibt: frisch, klar und sauber!

Trinkwasserverbrauch pro Einwohner (128 Liter/Tag):



Feste oder flüssige Stoffe, die nicht in den Ausguss oder die Toilette gehören:

Stoffe	Was sie bewirken	Wohin sie gehören
Papier, Papierverpackungen, Zeitungspapier	verstopfen die Rohre	Wertstoffhof, Papiertonne, Straßensammlung
Textilien, Bekleidung	verstopfen die Rohre	Container, Straßensammlung, Kleiderkammer
Säuren und Laugen, Farben und Lacke, Verdüner, Pflanzenschutzmittel	vergiften das Abwasser	Sondermüll: stationäre Abgabestellen, Entsorgungszentren Ellert und Reutehau, Problemstoffmobil, Wertstoffhof
Altöl	vergiftet das Abwasser	zurück zur Verkaufsstelle
Batterien	vergiften das Abwasser	zurück zur Verkaufsstelle, Sammelstelle, Wertstoffhof
Speisereste	führen zu Verstopfungen, Ablagerungen, locken Ratten an	Biobeutel-Sammlung
Brat- und Frittierfett	führt zu Verstopfungen, Ablagerungen, lockt Ratten an	Wertstoffhof
Slipeinlagen, Binden, Tampons, Kondome, Windeln, Wattestäbchen	verstopfen die Rohrleitungen	Restmüll
Zigarettenkippen, Rasierklingen	behindern die Abwasserreinigung	Restmüll
Flaschenverschlüsse, Kronkorken	behindern die Abwasserreinigung	Gelber Sack (Metall, Kunststoffe, Verbunde) / Dosencontainer (sofern magnetisch)
Medikamente	vergiften das Abwasser	Apotheke, Restmüll (sofern ohne Gefahrstoffsymbol)

Bitte beachten Sie: WC-Steine und Wasserkastenzusätze, Abfluss-, Sanitär- und WC-Reiniger können Rohrleitungen und Dichtungen zerfressen und das Abwasser vergiften.